

Semantische Besonderheiten von Phraseologismen

Aufgabe I

- a. Ermitteln Sie die Lesarten der folgenden Wortverbindungen und bestimmen Sie sie genauer (eine Lesart, zwei Lesarten [simultan-disjunktiv], gemischter Typ).
- b. Bestimmen die folgenden Phraseologismen als motiviert, teilmotiviert oder nicht motiviert. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

1. *offene Wunde*
2. *mit Kanonen auf Spatzen schießen*
3. *die Katze im Sack kaufen*
4. *blinder Passagier*
5. *Auf Wiedersehen*
6. *ein freudiges Ereignis*
7. *jemandes rechte Hand sein*
8. *Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.*
9. *Maßnahmen treffen*
10. *eine Fahrt ins Blaue*
11. *Kohldampf schieben*
12. *werdende Mutter*
13. *Öl ins Feuer gießen*
14. *einen Streit vom Zaun brechen*
15. *mit der Hand auf den Tisch hauen*
16. *sich die Lunge aus dem Leib schreien*
17. *sich die Zähne putzen*
18. *der kalte Krieg*
19. *das rote Kreuz*
20. *gesammelte Werke*
21. *sich die Haare raufen*
22. *hin und her*
23. *Blut und Wasser schwitzen*
24. *Guten Appetit*
25. *Manche mögen es heiß.*
26. *Neue Besen kehren gut.*
27. *öffentliche Meinung*

Aufgaben II: Fragen zur Präsentation

1. Was bedeutet, dass Phraseologismen sekundäre Zeichen darstellen?
2. Wie lässt sich der Begriff „Lesarten“ definieren? Welche Probleme hängen mit der Bestimmung der Lesarten zusammen?
3. Was bedeutet der Standpunkt, dass die Phraseologismen einen „kompositionellen Charakter“ haben?
4. Wie lassen sich Wortverbindungen nach den möglichen Lesarten, die sie aufweisen, gruppieren? Nennen Sie Beispiele.
5. Was ist unter dem Begriff „Motivation“ zu verstehen? Erläutern Sie die Typen von Motivation anhand von Beispielen. Suchen Sie Phraseologismen in Werbetexten und erläutern Sie anhand konkreter Beispiele den Begriff „Remotivierung“.
6. Welche semantischen Beziehungen existieren zwischen Phraseologismen?
7. Auf der Grundlage welcher semantischen Prozesse kommt Idiomatizität zu Stande? Nennen Sie Beispiele.
8. Worauf weist der Terminus „Komplexität“ hin?
9. Finden Sie Beispiele phraseologischer Einheiten aus Ihrer Muttersprache, die das Merkmal der Expressivität aufweisen.
10. Welche stilistischen Markierungen werden in Duden 11 verwendet?
11. Überprüfen Sie in einem phraseologischen Lexikon die Bedeutung(en) der festen Wortverbindungen *in die Röhre gucken* und *ein Eigentor schießen*.
12. Suchen Sie in Lexika Beispiele von polysemen und synonymen phraseologischen Einheiten.
13. Worauf weist der Terminus „Vagheit“ hin? Aus welchem Grund ist die Bedeutung der phraseologischen Einheit „aus einer Mücke einen Elefanten machen“ als vage zu bezeichnen? Suchen Sie Phraseologismen in Horoskoptexten und zeigen Sie anhand konkreter Beispiele ihre Vagheit.
14. Was ist unter Expressivität, Komplexität, Nicht-Modellierbarkeit und Unübersetzbarkeit als typische Merkmale fester Wortverbindungen zu verstehen? Geben Sie Beispiele an.